



Wichtiger Hinweis:

Bitte kein Gießmaterial in der Form lassen. Nehmen Sie die gegossenen Teile sobald als möglich aus den Formnestern, da sonst das Gießmaterial in die Form diffundieren kann, während es aushärtet. Wenn dies öfters vorkommt, reduziert sich einerseits die Lebensdauer der Form erheblich, andererseits können sich die Formmaße verändern.

Pflege der Formen

Die Formen sind aus einem strapazierfähigen, flexiblen Silikon-Gummi hergestellt. Sie sollten flach und nicht übereinander gelagert werden. Wenn sie verdreht oder geknickt aufbewahrt werden, verformen sie sich und werden dadurch unbrauchbar. Reste von Gießmaterial sollten vorsichtig mit einer weichen Bürste (eine alte Zahnbürste ist ideal) und einem nicht zu scharfen Haushaltsreiniger entfernt werden.

Gießen

Bitte gehen Sie nach den Anweisungen vor, die dem Formset für Wände (z.B. SM 1) beiliegen. Wir empfehlen, für diese Form Schnellbinder-Zement oder Fugenmaterial (für Fliesen) zu verwenden.

Anwendung

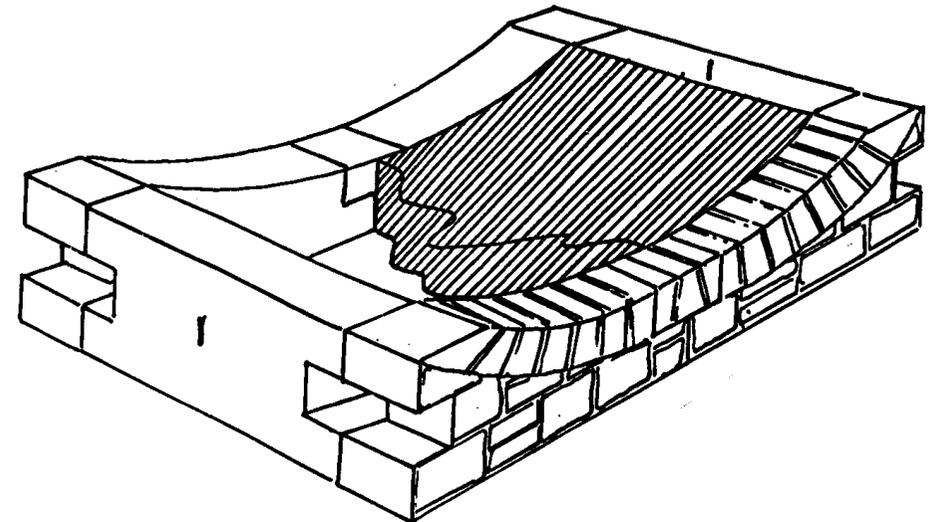
Ein Guss ergibt einen kompletten Bogen, bestehend aus einer linken und einer rechten Sektion sowie einem Schlussstein.

Zusammenbau

Gießen Sie zuerst 2x die komplette Form aus. Lassen Sie den Zement aushärten und achten Sie beim Entformen insbesondere auf die überkragenden Geländersteine. Aus der Zeichnung ist zu entnehmen, wie die neuen Komponenten, bestehend aus dem Bogenteil und Stein Nr. 1, zusammengesetzt werden.



Je ein Stein Nr. 1 wird an jedem Ende quer angebracht und der nun entstandene Hohlraum zwischen den beiden Bögen mit Beton ausgefüllt. Die Füllung wird z.B. mit einem Spachtel parallel zu den Brückenbögen geformt.



Zu den Brückenbögen passen die Quaderbausteine 40101.